



Stiftung Wings of Hope Deutschland, Bergmannstr. 46, 80339 München

**An
alle Hauptamtlichen
in der Konfirmandenarbeit**

München, im Januar 2021

**Aktion Konfirmandenspende 2021
„Komm raus aus deiner Bubble“ – Jugendliche jagen nach dem Frieden!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Jahr bitten wir Sie wieder im Rahmen der Konfirmandenspende um die Unterstützung der Arbeit der Stiftung Wings of Hope. Vielen Dank für Ihren Beitrag in den vergangenen Jahren, vor allem im letzten Jahr, wo durch die Corona-Pandemie auch in der Konfirmandenarbeit vieles durcheinandergeschüttelt wurde. Die Konfirmandenspende ist wichtig für unsere Arbeit als evangelische Stiftung und hilft uns, unsere bewährten, aber auch die neuen Projekte in der Friedens- und Traumaarbeit zu verwirklichen. So können wir im Ausland und im Inland für unsere Vision „Trauma heilen, Frieden stiften, Versöhnung leben“ weiterarbeiten.

2021 möchten wir auf unser Projekt deutsches „Jugendnetzwerk für Dialog“ aufmerksam machen und für dieses Begegnungsprojekt um Ihre Unterstützung bitten. In den letzten Jahren ist die Frage, wie in Deutschland das Zusammenleben in Vielfalt gelingen kann, immer mehr in den Fokus gerückt. Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Religionen, Weltanschauungen und Überzeugungen leben in unserem Land zusammen und häufig doch getrennt. Antisemitismus, Islamfeindlichkeit, Rassismus und religiöser Fundamentalismus haben zugenommen. Dialog mit Menschen anderer Herkunft, Religion oder anderem Denken findet kaum statt.

Wings of Hope setzt dieser gesellschaftlichen Entwicklung mit dem Jugendnetzwerk für Dialog etwas entgegen. Wir wissen, dass gegenseitiges Kennenlernen, Partizipation und Beteiligung präventiv gegen Gewalt und Extremismus wirken. Auch in Deutschland braucht es Friedensstifter*innen.

Das Jugendnetzwerk hat zum Ziel, junge Menschen in Deutschland für Dialog und gesellschaftliches Engagement zusammenzubringen, zu motivieren und weiterzubilden. Wir unterstützen sie, unsere Gesellschaft zu gestalten, sich für interkulturellen und interreligiösen Dialog einzusetzen und sich aus ihrer so genannten „Bubble“ herauszuwagen.

Der Begriff „Bubble“ – Blase oder Filterblase – ist in den letzten Jahren vermehrt aufgetaucht und wird, ausgehend von der ursprünglich digitalen Bedeutung, auch für das „analoge“ Leben verwen-

...

det. Es meint, dass Menschen, vor allem auch junge Menschen, in ihrem Freundeskreis meist unter weitestgehend Gleichgesinnten sind, also unter Freunden mit ähnlicher politischer Einstellung und ökonomischem und sozialem Status. Mit Menschen, die eine andere Sichtweise haben, kommt man selten in Kontakt oder meidet diesen sogar gezielt. In diesen „Bubbles“ leben viele Menschen. Neben dem, „dass es sich so ergeben hat“, ist es auch unser Wohlfühlbereich, in dem wir so sein können wie wir sind. Aus dieser eigenen Komfortzone herauszutreten ist nicht einfach und bedarf Mut.

Das „Jugendnetzwerk für Dialog“ schafft mit Begegnungswochenenden und gemeinsamen Aktionen für Jugendliche und junge Erwachsene, die selbst aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen und Gruppenzugehörigkeiten kommen, Gelegenheit, „die Bubble“, also ihre Komfortzone, zu verlassen und Andere kennenzulernen, die sich „außerhalb“ befinden. Es gibt Raum, dass neue Verbindungen zwischen ganz unterschiedlichen Menschen entstehen können. Damit setzt diese Arbeit Impulse für ein friedliches Zusammenleben, für eine Gesellschaft, in der Verschiedenheit nicht als Bedrohung, sondern als Bereicherung erlebt werden kann und gibt ein Beispiel für Dialog und gemeinsames Engagement.

Wir meinen, dieses ideell und finanziell zu fördern, ist sinnvoll und lohnenswert, und freuen uns sehr, wenn Sie mit Ihren Konfirmand*innen uns dabei unterstützen.

Falls Sie in diesem Jahr mit den Konfirmand*innen nicht zum Thema der Dialogräume von Jugendlichen hier in Deutschland arbeiten möchten, können Sie natürlich gerne auch auf unsere Arbeitsmaterialien aus den letzten Jahren zurückgreifen. Diese Materialien finden Sie auf unserer Homepage: www.wings-of-hope.de/ueber-uns/infomaterial/konfirmanden/

Wir bitten Sie, unsere Arbeit der Stiftung Wings of Hope der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern zu unterstützen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können dann selber überlegen und entscheiden, ob sie von ihren Geldgeschenken zur Konfirmation einen Teil spenden oder die Kollekte des Konfirmationsgottesdienstes unserer Stiftung Wings of Hope zur Verfügung stellen möchten.

Mit herzlichen Grüßen



Geschäftsführerin
Stiftung Wings of Hope Deutschland



Projektmanagement Inland
Stiftung Wings of Hope Deutschland

Anlage

1. Unterrichtsentwurf
2. Spielanleitungen
3. Infobrief zum Jugendnetzwerk
4. Imaginationsübung